



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1926

103 (3.3.1926) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-228349](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-228349)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Verlagspreis: In Mannheim und Umgebung mit 10 Pf. monatlich 1.20 ab 1. April 1926. Bei ca. 1000 Abnehmern...
Verlag: Sport und Spiel · Aus Zeit und Leben · Mannheimer Frauen-Zeitung · Unterhaltungs-Beilage · Aus der Welt der Technik · Wandern und Reisen · Gesetz und Recht

Anzeigenpreise nach Tarif, bei Vorauszahlung pro Linie...
Anzeigenpreis nach Tarif, bei Vorauszahlung pro Linie...
Anzeigenpreis nach Tarif, bei Vorauszahlung pro Linie...

Die Reichskanzler-Rede in Hamburg

Ein Programm und ein Appell

Der Reichskanzler hielt am gestrigen Dienstag abend in Hamburg nach einem vom hiesigen Senat gegebenen Abendessen im Rathaus eine große politische Rede. Nachdem er sich zunächst ausführlich über den Weg der deutschen Außenpolitik geäußert hatte, führte er zur Frage des Eintritts Deutschlands in den Völkerbund aus.

Bei allen Erörterungen über den Eintritt Deutschlands in den Völkerbund war es für uns ganz selbstverständlich, daß vor unserem Eintritt irgendwelche bedeutungsvolle Veränderungen innerhalb des Völkerbundes nicht mehr vorgenommen werden könnten.

Bei dem Stand der Dinge ist es unverständlich, wenn die Abänderung des ständigen Rates an Deutschland mit einer weiteren Veränderung in der Zusammensetzung des Rates verbunden würde.

Mit diesem Stand der Dinge ist es unverständlich, wenn die Abänderung des ständigen Rates an Deutschland mit einer weiteren Veränderung in der Zusammensetzung des Rates verbunden würde.

Bei dem Stand der Dinge ist es unverständlich, wenn die Abänderung des ständigen Rates an Deutschland mit einer weiteren Veränderung in der Zusammensetzung des Rates verbunden würde.

Mit diesem Stand der Dinge ist es unverständlich, wenn die Abänderung des ständigen Rates an Deutschland mit einer weiteren Veränderung in der Zusammensetzung des Rates verbunden würde.

Bei dem Stand der Dinge ist es unverständlich, wenn die Abänderung des ständigen Rates an Deutschland mit einer weiteren Veränderung in der Zusammensetzung des Rates verbunden würde.

Mit diesem Stand der Dinge ist es unverständlich, wenn die Abänderung des ständigen Rates an Deutschland mit einer weiteren Veränderung in der Zusammensetzung des Rates verbunden würde.

Bei dem Stand der Dinge ist es unverständlich, wenn die Abänderung des ständigen Rates an Deutschland mit einer weiteren Veränderung in der Zusammensetzung des Rates verbunden würde.

Mit diesem Stand der Dinge ist es unverständlich, wenn die Abänderung des ständigen Rates an Deutschland mit einer weiteren Veränderung in der Zusammensetzung des Rates verbunden würde.

Bei dem Stand der Dinge ist es unverständlich, wenn die Abänderung des ständigen Rates an Deutschland mit einer weiteren Veränderung in der Zusammensetzung des Rates verbunden würde.

Mit diesem Stand der Dinge ist es unverständlich, wenn die Abänderung des ständigen Rates an Deutschland mit einer weiteren Veränderung in der Zusammensetzung des Rates verbunden würde.

Bei dem Stand der Dinge ist es unverständlich, wenn die Abänderung des ständigen Rates an Deutschland mit einer weiteren Veränderung in der Zusammensetzung des Rates verbunden würde.

Mit diesem Stand der Dinge ist es unverständlich, wenn die Abänderung des ständigen Rates an Deutschland mit einer weiteren Veränderung in der Zusammensetzung des Rates verbunden würde.

Entstehungsgeschichte und einzelnen Entscheidungen des Völkerbundes stammenden Bedenken überhaupt nicht überwinden konnten, nimmte die Stunde gekommen, sich positiv auf den Boden des Völkerbundes zu stellen. Die große innere Entscheidung über den Eintritt ist gefallen, und jetzt kommt es darauf an, alle deutschen Kräfte lebendig zu machen, um im Völkerbund an Deutschlands Wohl und am Wohl der Menschheit zu arbeiten.

Das erste Presse-Echo

Berlin, 3. März. (Von unserem Berliner Büro.) Der Kanzler hat in Berlin heute eine vorwiegend schlechte Presse. Das macht, daß die Wähler der Regierungsparteien einfallen, obgleich die Rede durch den Rundfunk in den frühen Abendstunden hier bekannt war, sich noch nicht äußerte. Nur die deutschnationale Opposition prüft alle ihre Kanonen ab.

Besser kommt der Kanzler und seine und Dr. Stresemanns Politik in der „Deutschen Tageszeitung“ fort. „Der Kanzler kann versichert sein, daß gerade diejenigen Politiker, die an dem übertriebenen amüßigen und parteipolitischen Locarno- und Völkerbundoptimismus nicht teilhaben können, volkspolitisch genug denken, um das politische Gewicht des einmal vollzogenen Völkerbundeintritts Deutschlands nicht zu verkennen.“

„Der Kreuzzeitung“ ist die Rede Luthers eine Chamaele. „Auch eine Verständigungspolitik, geboren aus der „Zwangsläufigkeit“, hat schließlich eine Grenze. Uebersteuert man sie, schadet man sich selbst.“

„Der Kreuzzeitung“ ist die Rede Luthers eine Chamaele. „Auch eine Verständigungspolitik, geboren aus der „Zwangsläufigkeit“, hat schließlich eine Grenze. Uebersteuert man sie, schadet man sich selbst.“

„Der Kreuzzeitung“ ist die Rede Luthers eine Chamaele. „Auch eine Verständigungspolitik, geboren aus der „Zwangsläufigkeit“, hat schließlich eine Grenze. Uebersteuert man sie, schadet man sich selbst.“

„Der Kreuzzeitung“ ist die Rede Luthers eine Chamaele. „Auch eine Verständigungspolitik, geboren aus der „Zwangsläufigkeit“, hat schließlich eine Grenze. Uebersteuert man sie, schadet man sich selbst.“

„Der Kreuzzeitung“ ist die Rede Luthers eine Chamaele. „Auch eine Verständigungspolitik, geboren aus der „Zwangsläufigkeit“, hat schließlich eine Grenze. Uebersteuert man sie, schadet man sich selbst.“

„Der Kreuzzeitung“ ist die Rede Luthers eine Chamaele. „Auch eine Verständigungspolitik, geboren aus der „Zwangsläufigkeit“, hat schließlich eine Grenze. Uebersteuert man sie, schadet man sich selbst.“

„Der Kreuzzeitung“ ist die Rede Luthers eine Chamaele. „Auch eine Verständigungspolitik, geboren aus der „Zwangsläufigkeit“, hat schließlich eine Grenze. Uebersteuert man sie, schadet man sich selbst.“

Gedanken zur Finanzreform

Von Dr. Otto Hugo, Mitglied des Reichstags, Syndikus der Industrie- und Handelskammer zu Bochum

Wer sich seit längerem mit den verwickelten Problemen der deutschen Steuergesetzgebung beschäftigt hat, wird durch die Ankündigungen des Reichsfinanzministers einigermaßen überrascht worden sein. Daß wir sowohl einen Steuerabbau als auch eine Finanzreform notwendig haben, ist unbestritten, und daß es erwünscht ist, mit energischer Hand beides durchzuführen, nicht weniger.

Wenn man die Ankündigungen näher betrachtet, so enthalten sie im wesentlichen diejenigen Forderungen, mit denen die demokratische Partei, insbesondere Abg. Dr. Fischer im Steuerauschuß des Reichstags im verflochtenen Jahre freis aufgetreten ist. Es war das Stiefkind des Dr. Fischer, den Abbau der Steuern in erster Linie über die Umsatzsteuer zu betreiben. Während die meisten Parteien der reiflichen Abschaffung der Zugsteuer zustimmen und nur Minister von Schlieben sich dagegen wehrte, war die Beurteilung der Möglichkeit und Notwendigkeit eines beschleunigten Abbaus der Umsatzsteuer doch schon wesentlich kritischer.

Daß dieser Finanzausgleich der Kernpunkt unserer gesamten Steuergesetzgebung für die Zukunft sein wird, ergibt sich aus der schwierigen finanziellen Lage der Länder und Gemeinden ohne weiteres. Hierbei spielt wiederum die Frage der Bekämpfung des Zuschlagsrechts zur Einkommensteuer die Hauptrolle.

Daß dieser Finanzausgleich der Kernpunkt unserer gesamten Steuergesetzgebung für die Zukunft sein wird, ergibt sich aus der schwierigen finanziellen Lage der Länder und Gemeinden ohne weiteres. Hierbei spielt wiederum die Frage der Bekämpfung des Zuschlagsrechts zur Einkommensteuer die Hauptrolle.

Daß dieser Finanzausgleich der Kernpunkt unserer gesamten Steuergesetzgebung für die Zukunft sein wird, ergibt sich aus der schwierigen finanziellen Lage der Länder und Gemeinden ohne weiteres. Hierbei spielt wiederum die Frage der Bekämpfung des Zuschlagsrechts zur Einkommensteuer die Hauptrolle.

Daß dieser Finanzausgleich der Kernpunkt unserer gesamten Steuergesetzgebung für die Zukunft sein wird, ergibt sich aus der schwierigen finanziellen Lage der Länder und Gemeinden ohne weiteres. Hierbei spielt wiederum die Frage der Bekämpfung des Zuschlagsrechts zur Einkommensteuer die Hauptrolle.

Daß dieser Finanzausgleich der Kernpunkt unserer gesamten Steuergesetzgebung für die Zukunft sein wird, ergibt sich aus der schwierigen finanziellen Lage der Länder und Gemeinden ohne weiteres. Hierbei spielt wiederum die Frage der Bekämpfung des Zuschlagsrechts zur Einkommensteuer die Hauptrolle.

Daß dieser Finanzausgleich der Kernpunkt unserer gesamten Steuergesetzgebung für die Zukunft sein wird, ergibt sich aus der schwierigen finanziellen Lage der Länder und Gemeinden ohne weiteres. Hierbei spielt wiederum die Frage der Bekämpfung des Zuschlagsrechts zur Einkommensteuer die Hauptrolle.

Daß dieser Finanzausgleich der Kernpunkt unserer gesamten Steuergesetzgebung für die Zukunft sein wird, ergibt sich aus der schwierigen finanziellen Lage der Länder und Gemeinden ohne weiteres. Hierbei spielt wiederum die Frage der Bekämpfung des Zuschlagsrechts zur Einkommensteuer die Hauptrolle.

Daß dieser Finanzausgleich der Kernpunkt unserer gesamten Steuergesetzgebung für die Zukunft sein wird, ergibt sich aus der schwierigen finanziellen Lage der Länder und Gemeinden ohne weiteres. Hierbei spielt wiederum die Frage der Bekämpfung des Zuschlagsrechts zur Einkommensteuer die Hauptrolle.

Daß dieser Finanzausgleich der Kernpunkt unserer gesamten Steuergesetzgebung für die Zukunft sein wird, ergibt sich aus der schwierigen finanziellen Lage der Länder und Gemeinden ohne weiteres. Hierbei spielt wiederum die Frage der Bekämpfung des Zuschlagsrechts zur Einkommensteuer die Hauptrolle.

Daß dieser Finanzausgleich der Kernpunkt unserer gesamten Steuergesetzgebung für die Zukunft sein wird, ergibt sich aus der schwierigen finanziellen Lage der Länder und Gemeinden ohne weiteres. Hierbei spielt wiederum die Frage der Bekämpfung des Zuschlagsrechts zur Einkommensteuer die Hauptrolle.

werde. Lediglich die ungünstige Gestaltung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Straßenbahn habe die Ausführung dieses Beschlusses bisher verhindert. Der Februar habe mit einem hohen Selbstverbrauchs...

In der darauffolgenden Abstimmung wird die städtische Vorlage einstimmig angenommen.

Ausbau des Straßenbahnnetzes

Stadtratsbeschluss: Das Straßenbahnnetz ist auf folgende Weise auszubauen:

1. im Jahre 1926: a) Linie von der Kronprinzenstraße über die Friedrich-Ebert-Brücke-Menzstraße-Goetheplatz bis zur Einmündung in den Friedrichsring...

2. im Jahre 1927: a) Linie durch die Bismarckstraße von der Kurfürstenstraße bis Bismarckdenkmal (als Ersatz für die Linie durch die Bahnhofstraße)...

Bürgermeister Ritter gibt von zwei inzwischen eingegangenen Anträgen der Deutschnationalen Volksliste und der kommunistischen Partei Kenntnis. Der kommunistische Antrag, der für 1927 eine Weiterführung der Linie Waldhof zur Gartenstadt verlangt, sei nicht durchführbar...

Stv. B. Hahn (Soz.) teilt mit, daß dem Stadtratsbeschluss nach keine Gelegenheit gegeben war, zu den Anträgen Stellung zu nehmen und daß daher dem Kollegium die Beschließung überlassen bleiben müsse...

Stv. B. Harter (Dem.) will sich mit seiner Fraktion für den deutschnationalen Antrag erst nach der Erklärung des Generaldirektors Löwit aussprechen. Der kommunistische Antrag entspricht einer Anfrage, die seine Fraktion schon vor Wochen an den Stadtrat gestellt habe...

Bürgermeister Ritter stellt fest, daß die jährliche Mehrbedarfszahl an Stromkosten um etwa 60 000 RM. betrage, wenn man die Neudenheimer Linie bis zum „Baldischen Hof“ verlängere, während Mehrerlöse nicht zu erwarten sind...

Generaldirektor Löwit führt aus, für die Einmündung der Straßenbahnlinie von der Friedrich-Ebert-Brücke bis zum Friedrichsring sei eine ganze Reihe von Lösungen möglich. Nach eingehenden Verhandlungen habe man sich auf den vorliegenden Vorschlag geeinigt...

Vertrag mit der Stadt Ludwigshafen über den Betrieb der elektrischen Straßenbahn

Stadtratsbeschluss: Mit der Stadt Ludwigshafen ist über den Betrieb der elektrischen Straßenbahn Mannheim-Ludwigshafen ein neuer Vertrag nach dem vorliegenden Entwurf abzuschließen. Stv. B. Hahn (Soz.) ersucht namens des Stadtratsordnungsamtes um Annahme der Vorlage...

Erstellung eines Werkwohngebäudes Stadtratsbeschluss: Auf dem städtischen Grundstück Quisenring 44 ist ein fünfstöckiges Werkwohngebäude nach dem Projekt der Direktion der Werte zu erstellen. Der Aufwand mit rund 120 000 Mark ist — sofern nicht Beduna aus Anleiheemitteln möglich — vorläufig bei der Stadtkasse aufzunehmen...

Stv. B. Hahn (Soz.) empfiehlt die Annahme der Vorlage im Hinblick darauf, daß die neuen Wohnungen für den Berufslosdienst bestimmt sind. St. Schneider (Mittl. Fr.) wünscht, daß die freierwerbenden Wohnungen dem allgemeinen Wohnungsmarkt überlassen werden. St. B. Harter (Dem.) hält es nicht für richtig, daß vom Stadtrat über die Mittel der Stadtkasse verfügt wird...

Städtische Nachrichten Frühjahrsarbeiten

Raum schauen die ersten grünen Spitzen des jungen Grases aus der Erde, kaum schauen die weißen Köpchen der Schneeglöckchen im leeren Winde, kaum schwillt die Luft an eine Knappe an Kweih — so erweist sich das Menschenleben ein banges flüchziges...

Wer will eine Antwort darauf geben? Es liegt so etwas in der Luft. Vielleicht liegt es auch im Blut; Unruhe quillt aus dem Herzen. Wandermut ist es, als wenn man ganz tief atmen möchte...

Der Besuch der städtischen Sammlungen für Natur- und Vorkunde (Neubau) ist Sonntag nachmittags jeweils überaus froh. Für ein neuverordnetes Studium der Sammlungen empfiehlt es sich bald...

Wahlfortschrittsberichte. Nun sind die Tage gekommen, an denen die Mannheimer Industrie, der Mannheimer Handel, die Behörden und jede einzelne Privatperson ein Opfer für unsere notleidenden Mitbürger bringen sollen. Frantiert mit Wahlfortschrittsberichten! Viele Wenige machen ein Ziel; aber nur, wenn wirklich Viele das kleine Opfer, um das Geben mit, bringen wollen...

24 304 Arbeitslose im Umkreis Mannheimer. Am 24. Februar betrug die Zahl der beim Arbeitsamt Mannheimer, öffentlichen Arbeitsnachweis für den Umkreis Mannheimer, arbeitslosen Arbeitslosen 24 304 (18 422 männlich, 5 882 weiblich). Da am 17. Februar die Zahl der Arbeiterbeschäftigten auf 21 620 sich belief, ist eine Steigerung um 2 684 einzuzeichnen...

Ein Kaminbrand entstand gestern Abend in J 2, 1, infolge Mangels an Brennholz. Die Gefahr wurde durch die um 6.10 Uhr alarmierte Berufsfeuerwehr mit dem Kaminabzug beseitigt. 25jähriges Dienstjubiläum. Am 1. März beginnt Oberbauamt Heinrich Schaab vom Hochbauamt sein 25jähriges Dienstjubiläum. Nach Beendigung seiner Studien an der Technischen Hochschule in Darmstadt und München kam Schaab an das Hochbauamt Frankfurt a. M. dann zur Anilinfabrik Ludwigshafen und trat am 1. März 1901 beim Hochbauamt Mannheim ein...

Veranstaltungen

Theaterabend. Die Max Wigman-Gruppe umfaßt ein Ensemble von 15 Tänzerinnen; sie wird ihre neuen Tanzschöpfungen am Samstag in einem einmaligen Galäestück vorführen. Am Sonntagabend wird Schillers „Wilhelm Tell“ in Regie...

Konzert des Bühnenvolksbundes. Am 10. März findet ein Wiederabend mit dem bekannten Bariton Heinrich Schütz aus Berlin statt. Es gelangen wieder von Beecher, Grieg, Berlioz, Hindemith und Donizetti zum Vortrag. Die Begleitung am Flügel hat Herr Franz Rupp übernommen.

Abgelegtes Konzert. Wie uns die Vereinigten Konzertleistungen mitteilen, soll der für heute (Mittwoch) abend angelegte außerordentliche Kammermusikabend des Kergl-Quartetts mit Heino Weingartner infolge von Differenzen zwischen der Leitung des Quartetts und dem Dirigenten dem die Mitglieder des Quartetts angehören, ausfallen.

Der Mannheimer Volkstanz- und Frauenverein hat eine sehr und gute Genossin, wenn möglich nämlich die evangelische Bevölkerung der Stadt zu einzelnen schönen Feiern einzuladen. Es sind das immer unergiebige Stunden, in denen wirklich wertvolle und geistige Darstellungen in die Seele der Zuhörer und Zuschauer und erhalten herzliches Willkommen mit unseren Brüdern und Schwestern draußen in der Diaspora. Die Einnahmen solcher Veranstaltungen kommen wahrhaft hilfbedürftigen Menschen zugute...

Beziehung der Sonntagsschularten. Zur Befestigung in der letzten Zeit aufgetretenen Zweifel über die Geltungsbereiche der Sonntagsschularten diene folgende Aufklärung: Zur Hofgarten-Sonntagsschule gehören außer an den Sonntagen und an den besonders feierlichen Festtagen selbst bereits am Tage vor dem Sonntag- und Festtagen um 12 Uhr mittags an den Sonntagen und Festtagen. Die Schüler gehen zu den Sonntags- und Festtagen. Die Schüler gehen zu den Sonntags- und Festtagen. Die Schüler gehen zu den Sonntags- und Festtagen...

Kommunale Chronik

Ladenburg, 26. Febr. Aus der jüngsten Gemeinderatsitzung ist mitzuteilen: Es wird festgestellt, daß als Nachfolger des verstorbenen Bürgerausschussesmitgliedes R. F. Wittmann gemäß § 50 Abs. 2 der G. O. Peter Engel als Gemeindevorstand in den Bürgerausschuss einzutreten hat. Der Austritt des G. U. Schwaninger und Heinrich Schwaninger aus dem mit der Gemeinde abgeschlossenen Jagdpachtverhältnis bezüglich des Jagd-Distrikts III wird genehmigt...

Friedrichsfeld, 26. Febr. Aus der jüngsten Gemeinderatsitzung ist mitzuteilen: In der hiesigen Schule wird ein Feiernsaal eingerichtet. Angebote hierzu werden eingeholt. Ein Antrag auf unentgeltliche Ausleihung eines Hausanbaus wird abgelehnt. Einige Unterstufungsgelehrte werden verabschiedet. L. Nuffoss, 26. Febr. Um die Weiler dafür zu verhalten, einer nur allgemein zu empfehlenden Maßnahme, daß sie sogenannte Bettlerische an die Einwohner abgibt, den Platz zu 20 Stück für eine Mark. Die Weiler erhalten nun gegen Abgabe der Scheine bei der Polizei dafür die nötigen Lebensmittel, ohne daß sie bares Geld in die Hand bekommen.

Kleine Mitteilungen

Der Deggelsheimer Stadtrat hat in einer geheimen Sitzung dem Abbruch von Bauparzellen zugestimmt. Die Stadt St. Ingbert hat die Einrichtung einer öffentlichen Bücherei beschlossen. Der Stadtrat wählte eine Kommission, die sich mit nötigen Vorarbeiten befassen soll.

Die Stadt Düsseldorf hat die von den Franzosen benutzten Kasernenbauten von Reich gepachtet, um sie Wohnraum zu werden dienlich zu machen. Zu diesen Kasernen ist jetzt noch das von den Belgiern benutzte Lager bei Heerdt getreten. Inzwischen werden etwa 650 Wohnungen in der nächsten Zeit dem Wohnungsmarkt zugeführt werden.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat März

Table with 2 columns: Rhein-Deutl. and 12 columns for days of the month (1-12). Rows include Schreien, Pril, Regen, Mannheim, Gsch, and Rhein.

Was macht die „Neue Mannheimer Zeitung“ beilich?

Die schnelle und sorgfältige Berichterstattung, die alle politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Gebiete umfaßt. Der unvergleichlich, reichhaltige Anzeigenteil. Die zeitgemäßen, technischen Einrichtungen, die die plinkende Ausgabe gewährleisten. Die vielfachen Beförderungsmittel, durch die in Stadt und Land frühzeitige Zustellung ermöglicht wird.

Man bestelle die „NMZ“ bei unseren Erzeugern, Filialen, Agenturen oder der Hauptgeschäftsstelle E 6, 2. Allen neu hinzutretenden Märzbestellern werden die seit Monatsbeginn erschienenen Ausgaben nachgeliefert.

Neue Mannheimer Zeitung - Handelsblatt

Deutschland und Indien

Von Richard Freund

Aufgaben und Möglichkeiten des deutschen Exports

Vor einiger Zeit hat die Besetzung der Einzelbeschränkungen für den indischen Markt...

1920 führte Deutschland erst wieder für 1000 G.M. Spielwaren nach Indien aus...

Dagegen wird eine besondere Möglichkeit von Deutschland zu wenig ausgenutzt...

Die Handelsbeziehungen Deutschlands zu Indien waren vor dem Kriege sehr gut...

Deutschland hat bisher verübt, in Indien eine systematische Handelspropaganda zu treiben...

Abfertigung des Saargebietes an den deutschen Eisenbahnwagen-Reparationsleistungen?

Der französische Eisenbahnenverband hat im Laufe von 4500 Eisenbahnwagen...

Hauswerkzeuge in Immenstadt

707 954 R.M. Dividende 4 (3,5) R.M. auf jede Akt. und jeden Geschäftschein...

Prellwerke AG, Chemnitz

Rach 72 143 (58 462) R.M. Abfertigung aus 377 921 (468 565) R.M. Reingewinn wieder 12 v. H. Div. bei 129 921 (33 865) R.M. Vortrag...

Leichter Rückgang der Februarlandzahl für die Lebenshaltungskosten

Die Reichslandzahl für die Lebenshaltungskosten (Ernährung, Wohnung, Heizung, Bekleidung, Unterhaltung, sonstiger Bedarf)...

Devisenmarkt

Der Devisenmarkt war gestern ruhiger wie an den Vortagen. Der franz. Franken liegt unter Schwankungen international etwas fester...

Leichte Abnahme der Konkurse im Februar

Die unauffällig nach oben strebende Konkurslinie ist im abgelaufenen Monat erstmals seit August vorigen Jahres abgeflacht...



249% (249,75), London-Holland 12,14, London-Delo 22,60, London-Kopenhagen 18,75 (18,70), London-Stocholm 18,10...

Vom süddeutschen Holzmarkt

Mannheim, 27. Febr. Bei den Versteigerungen im Walde wurden neuerdings in Baden und Württemberg etwas höhere Bewertungen erzielt...

Bei Holzversteigerungen in Württemberg wurde für Fichtenholz 1.-4. Kl. 118 v. H., für Nadelstammholz 1.-6. Kl. 110 v. H. der Landesgrundpreise angelegt...

Die Sägewerte auf höhere Preise stellen. Die Verlangen auf bayerisches Verladeplatzen für den Rdm. 16' 1" 5-12" unfortierte...

Berliner Metallbörse vom 2. März

Table with columns for metal prices (Aluminum, Steel, etc.) and exchange rates (London, etc.).

Schiffahrt

Frachtgeschäft in Duisburg-Ruhrort vom 2. März

An der heutigen Börse war die Nachfrage nach Raum wiederum sehr schwach. Nach Mannheim-Duisburg wurden 65 und 70 Bfg. pro Tonne ab Ruhrort bezahlt...

Schiffverkehr in den Mannheimer Häfen

In der Zeit vom 20. bis 27. Febr. 1926 sind angekommen: fastwärts 2 beladene Dampfer mit 20 Tonnen, 4 leere Schlepplfähre und 14 beladene mit 2496 To., bergwärts 19 beladene Dampfer mit 1778 To., 1 leerer Schlepplfähre und 69 beladene mit 43 945 To. Abgefahren sind: fastwärts 22 beladene Dampfer, mit 2067 To., 44 leere Schlepplfähre und 27 beladene mit 14 167 To., bergwärts 1 beladener Dampfer mit 27 To., 11 leere Schlepplfähre und 8 beladene mit 846 To.

Auf dem Neckar sind fastwärts angekommen: 2 leere Schlepplfähre und 22 beladene mit 4763,6 To., bergwärts abgefahren sind: 22 leere Schlepplfähre und 6 beladene mit 1045,5 To.

Kundgebung des pfälzischen Handwerks

Am Sonntag wurde im großen Saal des Saalbauers in Neustadt an d. Rh., der 2. Pfälzische Handwerkertag abgehalten. Der Präsident der pfälz. Kreisregierung Dr. Matthäus betonte, daß im Wirtschaftsleben alle Stände eng miteinander verknüpft sind, so daß nur gegenseitiges Verständnis und gegenseitige Hilfe uns zu besseren Zeiten führen können.

Die Grüße der Stadt Neustadt a. Rhdt. überbrachte der Erste Bürgermeister Dr. Forthuber. Das erste Referat über das Thema: „Die wirtschaftliche Lage des pfälzischen Handwerks“ erstattete Landesgewerberat Müller-Neustadt. Er richtete scharfe Angriffe gegen die Preisfestsetzungsaktion, die ein neues Mißtrauen zwischen dem Handwerker und seinen Kunden gezeugt hat.

Mit überzeugenden Worten schilderte Gewerberat Dorst, Saarbrücken, die ungewöhnlich große Not, die über die pfälzischen Grenzgebiete zweifelhafte, Pirmasens und Badmünch durch die Abtreibung von den früheren Abgabengebieten herabgebrochen ist.

Der 2. Pfälzische Handwerkertag zu Neustadt a. Rhdt. verlangt einen sofort schriftlichen Abbau der bestehenden Wohnungsnotstandsmaßnahmen. Die privaten Bauvorhaben sind weitestgehend durch Bereitstellung öffentlicher Mittel zu fördern.

scholl im Rahmen der künftigen Wirtschaftsgestaltung fordern wir: Klärung des Berufsschulwesens, Verbesserung und Ausbau der handwerklichen Fachschulen, Unterstützung sachlicher Meisterkurse und Schaffung von Möglichkeiten für Prüfungen und Verläufe auf allen technischen und wirtschaftlichen Arbeitsgebieten des Handwerks.

Aus dem Lande

□ Weinheim, 28. März. Anlässlich der Gedächtnisfeier für die Gefallenen des Weltkrieges war die Turnhalle des Realgymnasiums feierlich geschmückt. Bängs der Wände waren Lorbeerkränzen aufgestellt. In der Mitte des Podiums befand sich unter einer Decke von Borbeer und Kosen die Nachbildung eines Kriegesgrabes vom hiesigen Heidenriedhof.

□ Weinheim, 2. März. Heute nachmittag wurde durch die Vertreter der Stadtverwaltung und der Freiwilligen Feuerwehr eine feierliche Motorparade, die zugleich als Sperr- und Rehring benützt werden kann, geprobt und abgenommen.

□ Eppingen, 2. März. In einem Anlasse von Schlafwandeln fiel die 23jährige Tochter des Hofmoteurführers a. D. Harich auf das Dach ihres oberirdischen Wohnhauses.

□ Karlsruhe, 2. März. Die Seismographen der Erdbebenwarte der Technischen Hochschule registrierten gestern abend wiederum ein mittelstarkes Beben. Die ersten Wellen erreichten um 9.03 Uhr mittlereuropäischer Zeit die Station.

□ Karlsruhe, 2. März. Seinen 90. Geburtstag feierte heute hier Professor Theodor Kädels, einer der bedeutendsten Orientalkisten. Von 1872 bis 1906 war er Professor in Strassburg.

□ Baden-Baden, 2. März. Am Samstag kam man bei der Abstellung Wertpapiere der Sparkasse größeren Unterschlagungen auf die Spur. Nach der vom Vorsitzenden der Sparkasse fort vorgenommenen Untersuchung wurden etwa 15 000 bis 20 000 Mark unterschlagen; über 20 000 Mark wird die Summe kaum hinausgehen.

Aus der Pfalz

Zur Verhaftung des Bürgermeisters Süß von Oppau

Oppau, 3. März. Entgegen anderen Nachrichten ist die Amtsenthebung des verhafteten Bürgermeisters Süß am 22. Februar, vormittags in Vollzug gesetzt worden, unmittelbar nach der Verhaftung des Bürgermeisters Süß durch die Staatsanwaltschaft. Die Amtsenthebung erfolgte kraft Gesetzes für die Dauer der Untersuchungshaft gemäß Artikel 111 und 112 des Ausführungsgesetzes zur Strafprozessordnung vom 18. August 1879.

Gerichtszeitung

Schöffengericht Mannheim

Mannheim, 27. Febr. Vorsitzender Amtsgerichtsrat Schmidt, Schöffen: Erwin Eibs, Hauptlehrer, und Adolf Eißner, Bauamtmann, beide hier. Vertreter der Anklagebehörde: Oberstaatsanwalt Dr. Keller.

Mit falschen Tips, die bei Wettrennen geminnbringend waren, lachte der Kellner Emil Josef Kaiser aus Wellerodt seine Kollegen auf französische Rennen zu bestimmen. Verschiedene Spieler ließen sich tatsächlich auf den Schwindel des Kellners ein und verlor ihr gutes Geld.

Der Ingenieur Hugo Niefer aus Neunkirchen erschwand die hiesigen Fahrradgeschäfte drei neue Fahrräder und gab in weils für den Kaufpreis Wechsel in Zahlung. Am Verfalltag ist jedoch Zahlung unerblieben und die Verkäufer haben das Fahrrad schon im Zuchthaus. Heute wurde er zu 1 Jahre 1 Monat 3 Zuchthaus verurteilt.

Der Dürkheimer Straßenbahnzusammenstoß vor Gericht. Der Strafkammer Bad Dürkheim verhandelte am 26. Februar in Sachen des am 16. Januar 1926 in Bad Dürkheim erfolgten Zusammenstoßes der Rhein-Hardtbahn mit einem Postauto. Der Unfall wurde das Postauto verunreinigt und mehrere Personen verletzt. Angeklagt waren der Wagenführer der Rhein-Hardtbahn Kempf und der Postautochauffeur Lind.

Gefährdung der Gräfin Bothmer. Wie gemeldet wird, hat die Affäre der Gräfin Bothmer jetzt durch die Gräfin selbst eine kritische Wendung genommen. Die Gräfin hat ein Schreiben abgelegt, daß sie den verhängnisvollen Brief der Schwester nicht selbst geschrieben habe. Der Prozeß wird endgültig am Donnerstag, den 11. März, vor dem großen Schöffengericht Potsdam unter dem Vorsitz des Landesgerichtsdirektors Dr. Weisbach und dem ersten Staatsanwalt Gerlach als Antagonententzug beginnen.

Staff jeder besonderen Anzeige!
Schmerz erfüllt machen wir die traurige Mitteilung, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel
Herr Louis Löb jr.
gestern, nach mit großer Geduld ertragenem Leiden im Alter von nahezu 67 Jahren, sanft von uns geschieden ist.
Mannheim, O 7, 24.
In tiefem Schmerz:
Frau Gunda Löb geb. Mannheimer und Kinder
Von Beileidsbesuchen bittet man Abstand zu nehmen.
Die Beerdigung findet Donnerstag, den 4. März, nachmittags 4.30 Uhr, von der Leichenhalle des israel. Friedhofes aus statt.

Statt Karten!
Danksagung.
Für die vielen Beweise inniger Teilnahme anlässlich des Hinscheidens unseres lieben Tante
Frau Elise Windt Ww.
sprechen wir allen, insonderheit auch Herrn Stadtplatzler Male, für die tröstlichen Worte beim Begräbnis, unsern herzlichsten Dank aus.
Mannheim, den 3. März 1926.
Josef Eckert u. Angehörige

Dr. Heinr. Graeff
Facharzt für Frauenkrankheiten und Geburtshilfe
Dr. Gisela Graeff
Aerstin
Jetzt
R 7, 31, I - Tel. 10547

Preiswerte Möbel!
Gr. Küchett u. Kuchens, eich. 200.-,
Eckelbüch, eich. 170.-,
Küchett, eich. 150.-,
Küchett, eich. 130.-,
Küchett, eich. 110.-,
Küchett, eich. 90.-,
Küchett, eich. 70.-,
Küchett, eich. 50.-,
Küchett, eich. 30.-,
Küchett, eich. 10.-,
Küchett, eich. 5.-,
Küchett, eich. 2.-,
Küchett, eich. 1.-,
Küchett, eich. 0.50,-,
Küchett, eich. 0.25,-,
Küchett, eich. 0.10,-,
Küchett, eich. 0.05,-,
Küchett, eich. 0.02,-,
Küchett, eich. 0.01,-

Todes-Anzeige
Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein vielgeliebter Mann, treubesorgter Vater, Bruder, Schwager, Onkel, Herr
Carl Schöttle
Spenglermeister
gestern morgen unerwartet verschieden ist.
Mannheim, E 5, 5
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Freitag, den 5. März, 2 Uhr nachmittags von der Leichenhalle aus statt.
Von Kondolenzbesuchen bitte man Abstand zu nehmen.

Die schönsten Konfirmanden-Geschenke sind
Armband- u. Taschen-Uhren
Goldwaren
Bestecke
F2,4a Ludwig Gross F2,4a
Bitte meine reizende Spezial-Ausstellung in obigen Geschenken in meiner Schaufenster-Auslage zu beäugen.

Honig
Ihr Mann ist doch gut
Bauern-Brot
Mocca
Kaffee Mischung
Große Versteigerung
21. Fohlenschau mit Markt in Sinsheim a. Elsenz
Damen- u. Herren-Mode

Offene Stellen

Stellen-Gesuche

Verkäufe

Vermietungen

Tüchtiger, arbeitsamer Vertreter... Mindestens Mk. 12000.-

Jahreseinkommen bietet eine... Mindestens Mk. 12000.-

Teilhaber... Angebot unter M. M. N. 1266

Erstes Importhaus... jungem Mann als Telephonist

Kontoristin... mit fleißiger Großhandlung

Perfekte Stenotypistin... für fleißige Großhandlung

Gesucht: Jüngere Verkäuferin... für Lebensmittellebensmittel

Tüchtiges Mädchen... Abgehobene Beamtin

Vertreter... gegen hohe Provision zum Verkauf

Beteiligung... an gewinnbringender Unternehmung

Teilhaber... billige ob. ältl. mit Einlage

Spengler und Installateur... sofort gesucht

für Haus- u. Haus-Gelände... für Haus- u. Haus-Gelände

Lehrling... in einer Schulbildung

Friseur... 1. Kraft, findet Stelle

Mädchen... ab. unabh. Frau

Alleinmädchen... für Küche u. Haushalt

Mädchen... für gut hütet. Haushalt

Mädchen... bei einer guten Küche

Mädchen... für gut hütet. Haushalt

Mädchen... bei einer guten Küche

Mädchen... für gut hütet. Haushalt

Mädchen... bei einer guten Küche

Mädchen... für gut hütet. Haushalt

Mädchen... bei einer guten Küche

Mädchen... für gut hütet. Haushalt

Mädchen... bei einer guten Küche

Mädchen... für gut hütet. Haushalt

Mädchen... bei einer guten Küche

Mädchen... für gut hütet. Haushalt

Mädchen... bei einer guten Küche

Mädchen... für gut hütet. Haushalt

Mädchen... bei einer guten Küche

Mädchen... für gut hütet. Haushalt

Für Druckerlei... Buchhalterin und Korrespondentin

Kaufmann... 25 Jahre, seitliche Geschäftsführer

Junger Kaufmann... 20 Jahre alt, Bank gelernt

Kaufmann... 24 J. ledig, perf. Buchhalter

Lehrstelle... in einer Schulbildung

Perfekte Stenotypistin... mit langjähriger Praxis

Fräulein... 22 Jahre alt, mit außerordentl.

Fräulein... 25 J. alt, in ungeb. St.

Fräulein... das sich in der feineren

Fräulein... 25 J. alt, in ungeb. St.

Fräulein... das sich in der feineren

Fräulein... 25 J. alt, in ungeb. St.

Fräulein... das sich in der feineren

Fräulein... 25 J. alt, in ungeb. St.

Fräulein... das sich in der feineren

Fräulein... 25 J. alt, in ungeb. St.

Fräulein... das sich in der feineren

Fräulein... 25 J. alt, in ungeb. St.

Fräulein... das sich in der feineren

Fräulein... 25 J. alt, in ungeb. St.

Fräulein... das sich in der feineren

Fräulein... 25 J. alt, in ungeb. St.

Fräulein... das sich in der feineren

Limousine... 17/22, 6-Sitzer, hochklassig

Motorrad... Marke P N 4, 300 ccm

NSU Motorrad... 8 PS, 3 Gang, 21/24

Cutaway... sehr gut, mit schwarzer Leder

Damen-Jackenkleid... sehr gut, mit schwarzer Leder

Miet-Gesuche... Wohnungsauch

Heidelberg - Mannheim... Geboten: 5 Zimmer u. Mani

Beschlagnahmefreie Wohnung... drei oder mehrere Zimmer

Suche: 2 Zimmer-Wohnung... in nur gutem Hause

Biete: Arbeitskraft... gelernter Handwerker

Tüchtige Wirtsleute... suchen für sofort oder später

Wohnungsauch... Geboten: 3 Zimmer, Küche

Wohnungsauch... Geboten: 4 Zimmer, Küche

Zimmer... leer oder möbliert, von je

Büroräume... herrliche im Zentrum

Großer Keller... im Zentrum der Stadt

Achtung! 2 leere Zimmer... mit wasser, Wasser

Oststadt! Gut möbl. Zimmer... mit 2 Betten

Lagerhalle... 700 Quadratmeter, mit Geländ

4 Zimmerwohnung... gegen Dringlichkeitsfall

Möbl. Zimmer... für zu vermieten

Möbl. Zimmer... für zu vermieten

Schön möbl. Zimmer... (separat) sofort zu verm

Möbl. Zimmer... (separat) sofort zu verm

Mansarde... in R. Ring an Herrn

Ein gut möbl. Zimmer... an solchem Herrn

Annahmestellen... bei gutem Verdienst

Büglarin... nimmt noch Kunden an

AUTO-Verleumdung... km 25 J. in Zweifler

Geldverkehr... 1. Hypotheken 2000 Mark

Barauszahlung... Hugo Ramm, Heidelberg

Unterricht... Teins Privat-Kurse in

Stenographie... und Maschinenschreiben

Englisch! Wo kann man in kurzer Zeit

Zur Besprechung... Klavierunterricht

Otto Voss... Gesangsunterricht

Klavierunterricht... Gründlicher Klavierunterricht

Heirat... Heirat

Geschäftsführer... Wille der Herr Hades

Heirat... Heirat

Heirat... Heirat

National-Theater Mannheim
 Mittwoch, den 3. März 1926
 Vorstellung Nr. 207. Miets A. Nr. 26
 SDB. Nr. 796-799, 11 801-11 816.
 SDB. Nr. 551-568, 1575-1579,
 6451-6462, 6532-6540.

Cavalleria rusticana
 (Sizilianische Bauernoper).
 Oper in einem Aufzuge. Nach dem gleichnamigen
 Volkstück von G. Berga, bearbeitet von G. Targui-
 Torretti und G. Menzies. Musik von Pietro
 Mascagni. — Spielleitung: Karl Marx. Musikalische
 Leitung: Artur Rosenstein.

Anfang 7.30 Uhr. Ende gegen 10.30 Uhr.
Personen:
 Santuzza, eine junge Bäuerin Elisabeth Grösch
 Turiddu, ein junger Bauer Helmut Neugebauer
 Lucia, seine Mutter Erna Schlüter
 Alfio, ein Fuhrmann Hans Bahling
 Lola, seine Frau Trude Weber
 Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder. — Die
 Handlung spielt in einem sizilianischen Dorf.
 Zeit: Gegenwart.

Hierauf: Der Bajazzo
 Drama in zwei Aufzügen und einem Prolog. Dichtung
 und Musik von Ruggero Leoncavallo. Deutsch
 von Ludwig Hartmann. — Spielleitung: Karl Marx.
 Musikalische Leitung: Artur Rosenstein.

Personen:
 Canio, Direktor einer Dorf-
 komöd.-Truppe (Bajazzo)
 Nedda, sein Weib (Colombi-
 ne)
 Tonio, Komödiant (Taddeo)
 Beppo, Komöd. (Harlekin)
 Silvio, ein Bauer
 Ein Bürger
 * * * Canio
 Fritz Perron
 von der Stadt. Oper in Betina u.
 Landleute beiderlei Geschlechts, Gossenkinder.
 Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Monta-
 tano in Calabrien am 15. August 1865 (Festtag).
 Spielwart: Anton Schrammel. — Nach Cavalleria
 größerer Pause.

Neues Theater im Rosengarten
 Vorstellung Nr. 85
 Mittwoch, den 3. März 1926
 SDB. Nr. 856-859, 876-900, 1676-1769
 2240-2270, 2771-2835, 2891-2900,
 3161-3170.
 SDB. Nr. 4201-4260, 6691-6800.

Das weiße Kätzchen
 Ein Lustspiel der Eifersucht in einem Vorspiel
 und 3 Akten von F. Walter Ilges. — In Szene
 gesetzt von Peter Stanchina.
 Anfang 7.30 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Personen:
 Katharina II., Kaiserin von
 Rußland
 Fürst Grigor Grigorjewitsch
 Orlov, Generaladjutant der
 Kaiserin
 Graf Panin, Großkanzler
 Fürst Stanislaus Potemkin
 Fürstin Sofia (Sonia) Dasch-
 kowa, Hofdame und Freundin
 der Kaiserin
 Teplov, der Geheimsekretär der
 Kaiserin
 Gabrieli, Tänzerin an der ka-
 serlich italienischen Oper
 Der Polizeimeister von Peters-
 burg
 Pompon, Hofkammer
 Mascha, Kammermädchen der
 Kaiserin
 Iwan, Kutscher von Teplov
 Ein Soldat
 Ein Lakai

Elvira Erdmann
 Joseph Freckert
 Hans Godeck
 Albert Parsen
 Lene Blankenfeld
 Fritz Linn
 Lilly Eisenlohr
 Georg Köhler
 Gustav Rud. Sellner
 Helene Leydenius
 Anton Gausel
 Hans Joschka
 Walter Sack

Wir marschieren
 an der Spitze
 mit unseren Darbietungen
 Sie sehen ab heute
 zwei erstklassige deutsche Großfilme
 in einem Programm

**Die vom
ändern Ufer**
 Ein Spiel von Liebe u. Leidenschaft
 in 6 Akten
 in den Hauptrollen:
Bruno Kastner
 Olaf Storm, Maria Paudler,
 Julia Serda, Prigga Braut

Das alte, ewig junge Lied der Liebe
 zwischen Reich und Arm. Ueber-
 wältigende Bilder aus den Hoch-
 öten und Mittenberieben der Deut-
 schen Werke in Spandau. Der hohe
 Jubel eines Kinderfestes im Film.
 Der Boxer Niko Torretti in der
 erschütternden Rolle eines
 Weizers, der den Liebhaber seiner
 Frau erschlägt

Das Fräulein vom Spittelmarkt
 Der Lebensroman einer Stenotypistin
 in 7 Akten
 in den Hauptrollen:
 Hanni Reinwald, E. Rückert,
 Schröder-Schrom,
 Klementine Plessner

Gaumont-Woche Nr. 8
 Anfang 4.30, 7.00 u. 8.30

Palast-Theater

Ausschnitten:
Gutscheins
 Nur geg.
 Absche
 dieses
 unzahligen unentgeltliche Verkaufsstellen für
 die „Gutscheins-Gaumont-Woche“ hat 2-
 nur 1.50 Mk., außerdem erhalten Sie 2 Pat.
 Jubiläumsgutscheins. Gustav Kennert, G. 5, 14,
 5 1, 9 und Mittelstraße 59

Ufa-Theater
 P 6 Enge Planken P 6
 Nur noch bis Donnerstag
 der schönste Film der Gegenwart



Die Frau die die Männer bezaubert
 6 Akte aus dem Leben einer schönen Frau
 in der Titelrolle:
Mae Murray
 Ein faszinierendes Spiel
 dieser großen Künstlerin!
 Ein prächtiger Film, der ebenso bei den
 Frauen wie bei den Männern mit großem
 Beifall auch in Mannheim aufgenommen
 werden wird. 5213

„Man jubelt diesem Film zu wie der
 beliebtesten Filmdiva, wenn sie per-
 sönlich erscheint“, sagen viele Film-
 heunde, die den Film vorher sahen

Das Flunderkind
 Eine köstliche Komödie in 2 Akten, die
 einzig dasteht und kühn die Lachmus-
 keln in Bewegung setzt.

Der Sport des Springens
 Ein sportliches Ereignis im Weitsprung,
 Hochsprung und Stabhochsprung.

Tiefenmännchen im Völkerbund
 Ein satirisch fantastisch-multifärischer
 Aufzug unserer Welt.

Neueste Ufa-Wochenschau
 An angegeben des Filme Wochenschau
 4.00, 4.1, 4.20, 4.40, 6.00, 6.10, 6.20,
 6.30, 6.50, 8.15, 8.25, 8.35, 8.45, 9.05
 bis 10.20 Uhr
 Eintritt jederszeit!

Ein
gutes Konzert
 bietet täglich das Duo
KNOLL-SCHALLER
 Mittwoch
Saxophon-Einlagen
Café Roland B 2, 10
 neben der Theaterkasse 1866
 Billigstes Konzertcafé am Platze

Heute abend, ab 8 Uhr
Schlachtfest
 mit Konzert
Schloßhotel Inh. Oscar Veith.

Neuer Tanz-Kurs
 beginnt am Montag, den 8. März 1926,
 im „Hotel Odenheimer“, D 5, 2.
 Anmeldungen werden entgegengenommen: Mittwoch
 ab 4 Uhr, Samstag ab 5 Uhr und Sonntag vor-
 mittag von 10-12 Uhr im Hotel Odenheimer, D 5, 2
 sowie jederszeit in meiner Wohnung Augusta-Anlage 23
 Telefon 7085 (B1002) **Friedrich Heß.**

Geschäfts-Uebernahme
 Am 4. März 1926 werde ich das bekannte
Weinhaus Penzler
 Q 5 Nr. 6 • Telefon 5521
 übernehmen und unter dem Namen
Weinhaus Bergmann
 weiterführen. Empfehle meine erstklassige
Küche u. gepflegte Weine
 Mittag- und Abendsisch zu zivilen Preisen!
 Um geneigten Zuspruch bitte!
HEINRICH BERGMANN
 Bisheriger Küchenchef vom Weinhaus Bell.
 Für das mir in so reichem Maße entgegen-
 gebrachte Wohlwollen bestens dankend, bitte
 ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger
 übertragen zu wollen. *5507
Alma Penzler.

SCHAUBURG
 K 1 Nähe Friedrichsbrücke K 1
 Mannheim hat
 seine Sensation!

Nur noch bis Donnerstag!
 in Uraufführung für Süddeutschland der
 in seiner Wirkung und Spannung
 stärkste Film seit langer Zeit!



Die Liebe der Bajadere
 (Die Tragödie einer indischen Tänzerin)
 Ein Abenteuer in 6 Akten, aus dem
 besten Indien. Die Rolle der indischen
 Tänzerin, die der Bajadere verkörpert,
 Ellen Kürtl, eine deutsche Filmdiva, ist
 deren labilhabe Leistung Bewunderung
 erweckt.

Regie: Geza von Bolvary-Zahn.
 Man muß seiner Arbeit mit Entzücken u.
 innerlicher Erregung folgen, Königslinger,
 die über Reiter hinwegspringen, sich auf
 Pferde setzen, Krokodile, die dem Euro-
 pier die Stiefel vom Fuße zerren, Ele-
 anten, die Menschen im Maul davon-
 tragen, kleines Boot über Wasserfälle
 dahingehend, umzingelt von Flammen
 brennenden Oels, herabstürzende Hydro-
 plane, regelrechter Sturmangriff auf eine
 indische Burg, Kampf im Löwenkäfig,
 Menschenopfer auf dem Heidenaltar und
 noch und noch bis es einem schwindelnd
 wird und den Angstschweiß in der ge-
 heulenden Faust spürt.
 Es sei auch verraten, daß die halb-
 brecherischen Flugzeugkunststücke von
 unserem berühmten Kampflieger Ude
 ausführt wurden.

2. Ein Sherlock-Holmes-Film
Der Krüppel
 Ein interessantes Schauspiel in 2 Akten
 Als Sherlock Holmes Elsie Newwood
Beiprogramm!

Anfangszeiten der Filme wochentags:
 4.00, 4.30, 5.50, 6.0, 6.20, 6.50, 8.15
 8.25, 8.45, 9.15-10.35 Uhr, Sonntags ab
 2 1/2 Uhr Eintritt jederszeit!

Beim arbeits betriebl.
 H. Gollner, Berlin SW.
 G 177

Ueberzieher
 Warenpreis
 verwechelt
 Samstag abend 8 Uhr,
 8 u. 11 Uhr im Tur-
 locher Hof, P 5, Um-
 garmischen betriebl.
 *6106

Rufe an!
 für Wäsche u. Rubellen
 von **Wäsche**
Telefon 10122
 G 5. 10. 530
 Wäscherei und Wäscheabrik
Schorpp

ALHAMBRA
 P. 7. 23. TEL. 9202.

Nur noch heute u morgen
 Der Lieblingsroman der
 deutschen Familie im Film!
Eugenie Marlitt
Das
Geheimnis
der alten Mamsell



Ein Paket vergilbter Briefe
 7 Akte 7
 Hauptdarstellerin
 Dorthe van Dekker, die
 alte Mamsell ... Frieda Richard

Ein geheimnisvoller Dult von
 längst vergangenen Biedermeiertagen
 — ein Rascheln von seudenen Roben
 — das gültige Lächeln der guten
 alten Zeit — Spinnweben — Kerzen
 schimmer — all das beschwört die
 liebenswerte Gestalt d. „alten Mamsell“
 in der Phantasie des Zuschauers

Beiprogramm.
 Anfang 8 Uhr.
 Letzte Vorst. 11. 8.30 Uhr.

Weinhaus Schlupp
 Tel. 1129 S 3. 7a
 Morgen Donnerstag
Schlachtfest
 empfehle meine prima Pflizer Weine, anerkannt
 gute Küche *2090

Empfehle mich in **Hohlraum-, Zick-
 Zack-, Maschinen- und Handstickerel**
 für Kleider, Wäsche u. ganze Ausstattungen
 Aufzeichnung, jed. Art **Pariser Plissée.**
 Tel. 9934 A. Sonnenfeld G 2, 19!

570
National
Kontroll Kasse
 mit Total-Addierwerk
 und grosser doppel-
 seitiger Anzeige
 kostet nur 275 Mark
 Besondere Vorteile:
National Kontroll Kassen sind seit
40 Jahren glänzend bewährt
 Kaufen Sie deshalb keine Kontroll Kasse, ohne die-
 selbe mit National Kontroll Kassen verglichen zu haben
Musterlagen Mannheim, M. 2. 7.
 Telefon: 4587

Spezialhaus für Damenhüte
Hugo Zimmern
 N 2, 9 Gegr. 1900 **Kunststraße**
 zeigt die letzten Neuheiten in
**Damen-, Mädchen-
 und Kinderhüten**
 in anerkannt erstklassiger Verarbeitung aus
 eigenem Atelier unter bewährter Leitung nach
 neuesten Modellen
Keine Massenherfertigung
 Nur prima Material findet Verwendung, trotzdem
 billigste Preise 597

**Stückgold-
Jacob**
 Korsett-Artikel
 nur P 5, 11 12
 Tel.: Voreest. 9471.

15
Speisezimmer
 Küche, wirklich billige Be-
 wegen. **Bingenbäcker**
 Schreiner- u. Tisch-
 lager, Hungerstr. 28.
 Gradvolle
**Küchen-
 Einrichtungen**
 preiswert zu verkaufen.
Bingenbäcker
 Hungerstr. 28.
 (Stoße Haus) 21044

Schlafzimmer
 in allen Holzarten
 sehr arch. Schmuck
 ganz enorm billig
 K. Strauß u. Co.
 J. 1. 12.

**Gutgehende Wein- u.
 Bierwirtschaft**
 von nicht kapitalstarken
 Wirtsleuten gesucht.
 4 Zimmer-Zustimmung
 vorhanden.
 Angebote unter C. N. 10
 an die Geschäftsstelle.

Kleingarten
 mit Obstbäumen,
 Gartenhaus und
 Wasserleitung
 zu übernehmen
 erwünscht. Keine
 Platz überflüssig.
 Angeb. unter A. G. 10
 an die Geschäftsstelle.

Strebsame Frau
 perfekte Schneiderin,
 u. Kostümbildnerin,
 wenn ich 2
 arbeitslos u. un-
 terhalten werden
 möchte, bitte
 Arbeit nach oben
 Knoch. mit. 12 21
 an die Geschäftsstelle.

Masseuse
 empfiehlt sich in
 u. Teilmassagen
 in der
 J. de F. 11 u. 9.
 Drachenfelsstraße 14.
 Lindenhof
 Telefon 9936.

Susi!
 Wo kauft Du Deine
 Robeherbe? — Was ist
 der Unterschied
 zentrale in S. 8. 8. 8.
 habe ich größte Wahl-
 wehl und finde
 was ich suche